

Die Puna – das argentinische Altiplano

Die **argentinische Puna** ist eine faszinierende Hochlandregion im Nordwesten Argentiniens und bildet den südlichen Teil des großen Anden-Hochplateaus, zu dem auch die bolivianische und peruanische Altiplano-Region gehören. Sie erstreckt sich über die Provinzen Jujuy, Salta und Catamarca auf Höhen zwischen 3.500 und 4.500 Metern Höhe mit extrem trockenen Bedingungen und großen Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht. Weitläufige Salzwüsten wie die Salinas Grandes, Hochplateaus und vulkanische Gebirgsketten sowie Lagunen mit intensiven Farben prägen das Landschaftsbild.



01.Tag: Salta – San Antonio de los Cobres – Los Colorados – Tolar Grande

Nach dem Frühstück beginnen Sie Ihr Abenteuer und brechen mit Ihrem Fahrer auf nach San Antonio de los Cobres auf über 3.700m Höhe gelegen. Diese erste Etappe fahren Sie größtenteils entlang der Gleise des bekannten „Zug in die Wolken“ und durchqueren die Schlucht „Quebrada del Toro“. Auf dem „Abra Blanca“ genießen Sie einen ersten und wunderschönen Blick über die Hochebene der argentinischen Puna. Von hier ist es nicht mehr weit zum kleinen Ort San Antonio de los Cobres.



Ab hier wird die Straße noch etwas abenteuerlicher und führt durch die „Labyrinth Wüste“, mit Ihrer tonfarbenen Vulkanasche und außergewöhnlichen Gesteinsformationen. Kurz vor Tolar Grande erscheinen der gewaltige Salar Arizaro sowie die beeindruckende Andenkette mit den Vulkanen Llullaillaco und Socompa, ein wahrhaft gigantischer Anblick! Ihre heutige Unterkunft ist die Casa Andina in Tolar Grande. Abendessen und Frühstück bekommen Sie im Ort und haben somit auch Gelegenheit, einen Einblick in das Alltagsleben der Bewohner dieser abgelegenen Region zu gewinnen. (A)

Fahrtstrecke: ca. 90 km Teer, 200 km Schotter. Höchster Punkt: 4.500m, Übernachtung auf 3.500m.

02.Tag: Tolar Grande, Ausflug zu Miene „La Casualidad“

Sie besuchen heute die Miene „La Casualidad“ und überqueren dabei den Salar de Arizaro, den drittgrößten Salzsee der Erde. Zuvor schauen Sie sich noch den stillgelegten Bahnhof von Caípe an, der durch seine Lage wie ein natürlicher Balkon mit Blick auf den Arizaro Salzsee wirkt; ein fantastischer Ort nicht nur für Fotografen. Über eine Teerstraße, die speziell für die Mine gebaut wurde, erreichen Sie schließlich La Casualidad. Sie war bis zu ihrer Schließung 1978 die weltweit wichtigste Schwefelmine und befindet sich auf etwa 4.500m Höhe in der andinen Grenzregion zu Chile. Sie besuchen die verlassenen Gebäude und kehren am Nachmittag nach Tolar Grande zurück, wo Sie erneut übernachten (M, A).

Fahrtstrecke: ca. 135 km Teer, 120 km Schotter. Höchster Punkt: 4.500m, Übernachtung auf 3.500m.

03.Tag: Tolar Grande - Calalaste Schlucht - Antofagasta de las Sierras - El Peñón

Früh am Morgen brechen Sie zum Salar de Arizaro auf. Den ersten Stopp legen Sie am Cono de Arita ein, eine natürliche Pyramide vulkanischen Ursprungs inmitten des Salzsees. Weiter geht es über Campo Amarillo und den Antofalla Salzsee mit seiner gleichnamigen 40 Seelen zählenden Ortschaft, die in vergangenen Zeiten stehen geblieben zu sein scheint. Nach dem Mittagessen (falls möglich, wird dies im Ort Antofalla bei einer einheimischen Familie eingenommen) überqueren Sie den strahlenden weißen Salzsee, bis Sie einen Aussichtspunkt erreichen, wo Sie für einige Fotos anhalten. Anschließend durchqueren Sie die Calalaste Schlucht, die von zahlreichen Vicuñas und Suris besiedelt ist. Am Nachmittag erreichen Sie Antofagasta de la Sierra und fahren anschließend weiter nach El Peñón. Diese Region ist bekannt für die vulkanischen Aktivitäten und die höchste Konzentration an Vicuñas in ganz Argentinien. Sie übernachten in diesem kleinen Ort in der Hosteria El Peñón. (M, A)

Fahrtstrecke: ca. 285 km Schotter. Höchster Punkt: 4.550m, Übernachtung auf etwa 3.400m.

04.Tag: El Peñón, Ausflug Bimssteinfeld und Laguna Grande

Heute besuchen Sie das in der Welt einzigartige Bimssteinfeld. Eine eigenartige und blendend strahlende Landschaft aus Bimssteinen. Dieser stammt aus vulkanischen Explosionen, die Löcher bzw. Poren entstehen durch das in der Abkühlungsphase entweichende Gas.

Anschließend geht es zu den „Dunas Blancas“ den weißen Dünen, die Sie besteigen können und wo ein Picknick-Mittagessen eingeplant ist. Anschließend geht es weiter zur Laguna Grande, die eine der größten Populationen von Rosa Flamingos der Welt beherbergt. Gegen Abend sind Sie zurück in der Hosteria El Peñón, wo Sie nochmals zu Abend essen und übernachten. (M, A)

Fahrtstrecke: ca. 250 km Schotter. Höchster Punkt: 4.500m, Übernachtung auf etwa 3.400m.

05.Tag: El Peñón – (Quilmes) - Cafayate

Von El Peñón aus geht es wieder durch die spektakulären Landschaften der Puna mit tollen Blicken auf Berge, Salare oder weißen Dünen. Die Straße führt dann stetig bergab und Sie erreichen das Calchaqui Tal. Sofern es Zeit und Wetter erlauben, statten Sie auch den Ruinen von Quilmes einen kurzen Besuch ab. Am Nachmittag erreichen Sie den kleinen Weinort Cafayate, wo Sie heute auf dem Weingut Vinas de Cafayate etwas außerhalb übernachten. Obwohl Sie sich hier im höchstgelegenen Weinanbaugebiet der Welt befinden, sind Sie nun - nach den Tagen in den Hochlagen der Puna - nur noch auf einer Höhe von 1.600m und zurück in der „Zivilisation“.

Fahrstrecke: ca. 290 km Teer, 50 km Schotter. Höchster Punkt: 4.050m, Übernachtung auf 1.600m.

06.Tag: Cafayate – Quebrada de las Conchas - Salta

Höhepunkt der heutigen Strecke ist sicherlich die Fahrt durch die Quebrada de las Conchas, wo im Zuge der Erdfaltung das Sedimentgestein in einer Weise gebrochen und gekippt wurde, dass eine völlig unwirkliche Landschaft entstanden ist. Unterwegs machen Sie Halt in der Schlucht, um auch kurze Spaziergänge zu unternehmen. Nachmittags Ankunft in Salta, wo Sie wahlweise zum Hotel oder direkt zum Flughafen gebracht werden.

Fahrstrecke: ca. 180 km Teer, Höchster Punkt: 1.900m, Übernachtung auf etwa 1.200 m.





Reisepreise pro Person

Gültig 06.04.-31.10.26

6 Tage/5 Nächte ab/bis Salta

Bei 2 Personen im DZ **€ 2.831,-**

Bei 3 Personen im DZ/EZ* **€ 2.409,-**

Bei 4 Personen in 2 DZ **€ 1.708,-**

* Bei 3 Personen 1 DZ und 1 EZ. Auf Wunsch kann in der Hosteria El Peñón auch ein 3-Bettzimmer gebucht werden (Preis hierfür auf Anfrage), in der Casa Andina Hosteria stehen nur DZ und EZ zur Verfügung.

Preise noch zuzüglich der Flüge Europa – Buenos Aires – Salta – Buenos Aires - Europa.
Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den erwähnten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück sowie M=Mittagessen (Picknick), A=Abendessen
- Rundreise mit durchgehendem privatem zweisprachigen (spanisch/ englisch) Fahrerguide im 4WD
- Eintritt Bimssteinfeld
- Betreuung durch unsere lokale Partneragentur vor Ort
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Eingeschlossene Hotels

- Tolar Grande, Casa Andina Hosteria
- El Peñón, Hosteria El Peñón
- Cafayate, Weinhotel Vinas de Cafayate

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise

Die beste Reisezeit für die Puna sind die Monate April bis Oktober. Außerhalb dieses Zeitraums machen Regen- oder Schneefälle die Pisten teilweise unpassierbar.

Die Puna-Tour findet mit einem privaten englischsprechenden Fahrerguide statt. Bei dem eingesetzten Fahrzeugtyp handelt es sich um einen 4x4 Pick-Up Doppelkabiner. Bei Buchung von 4 Personen, teilen sich 3 Personen die Rückbank. Es ist daher etwas kompakt, ein anderes Fahrzeug steht derzeit für diese spezielle Tour aber leider nicht zur Verfügung.

Da das Fahrzeug nur beschränkt Platz für Gepäck bietet (wird gut geschützt auf der Ladefläche transportiert) empfehlen wir das Hauptgepäck im Hotel in Salta zu deponieren.

Aufgrund der extremen Höhen (über 3.000 Meter) empfehlen sich 2-3 Nächte zur vorherigen Akklimatisierung, z.B. in Purmamarca (auf ca. 2.200 Meter). Gerne stellen wir Ihnen ein passendes Rahmenprogramm zusammen – bitte fragen Sie uns.

Die Casa Andina Hosteria in Tolar Grande ist einfach aber nett und modern (ca. 2*). Die Hosteria El Peñón ist ein 3* Boutique-Stil Hotel und das Hotel Vinas de Cafayate ein empfehlenswertes 3*/4* Weingut, etwas außerhalb des Ortes gelegen.

Um in dieser abgelegenen Region möglichst viele Einwohner direkt am Tourismus teilhaben zu lassen, werden die Mahlzeiten (Frühstück und Abendessen) in Tolar Grande im Ort und nicht im Hotel eingenommen. In der Hosteria El Peñón werden die Mahlzeiten im Hotel serviert. Zusätzlich eingeschlossen sind 3 Picknick-Mittagessen.
Nicht eingeschlossen sind: 3 Mittagessen sowie das Abendessen in Cafayate.





Die Santana Travel Philosophie

Persönlich betreut. Gut beraten. Besser reisen.

Bei der Reiseplanung richten wir uns nach Ihnen und Ihren Wünschen, Vorlieben und Interessen - und nicht umgekehrt. Der Erlebniswert Ihrer Reise steht für uns im Mittelpunkt.

Jede Tour wird persönlich geplant und mit unseren Partnerbüros vor Ort bis ins Detail organisiert – sei es für 2 oder 50 Personen. Deshalb nehmen wir uns für Ihre Beratung Zeit – ob per E-Mail, per Telefon oder bei einer Tasse kolumbianischen Kaffee in unserem Reisebüro.

VERANSTALTER DER REISE – BERATUNG UND BUCHUNG

Santana Travel GmbH
Pöltnerstraße 12
82362 Weilheim
Tel.: 0881-41452
Fax: 0881-41454
Mail: willkommen@santanatravel.de

Service Schweiz
Tel.: 055- 588 0051
Mail: willkommen@santanatravel.ch



Ihre Reise und der Reisepreis sind zu 100% abgesichert.
Mit uns reisen Sie sicher hin und auch wieder zurück. Garantiert.